

chen, in-
d Geburts-
rwahl, 50
erden am
chrichtigt!

erwehr

chlimmes
n Kuschel-
Siedler-,
ein hat des-
die Feuer-
rsitzenden
er **Leubner**
tiere. Man
nten auf die-
nitgeben,
ddybär ist
ider, die in
lenkt wer-
rwehrdezer-
inftig sollen
tz sein,
Rettungsas-
er dabeiha-
otionalen
Atmosphäre
eichtern.

musste hingegen einräumen, in
diesem Jahr noch nicht die Zeit für
einen Besuch gefunden zu haben.
Er war eingespannt, vor allem we-

terdessen, dass er sich auf Freitag
freut – dann wird ein Relief seiner
Mutter an der nach ihr benannten

germeisterinnen **Gudrun Hock** und
Marie-Agnes Strack-Zimmermann so-
wie Bürgermeister **Friedrich Conzen**.

Chefredakteu
frühere Kult
Heinrich Gross

Böttinger bei Charity-Turnier



V.l.: **Uschi Beer**, **Bettina Böttinger**, **Ingrid Resch**, **Jörg Penner** RP-FOTO: BLAZY

(brab) Zum achten Mal hat der Ver-
ein Zebra, ein Zentrum für Brustge-
sundheit und Brustkrebsangele-
genheiten, ein Charity-Golfturnier
ausgerichtet. Schirmherrin der Ver-
anstaltung, die im Düsseldorfer
Golfclub ausgetragen wurde, war
diesmal Fernsehmoderatorin **Betti-
na Böttinger**. „Ich habe diese Aufga-
be gerne übernommen, da immer
mehr Frauen aus meinem Umfeld
von dieser Krankheit betroffen
sind“, so Böttinger. Eine langjährige
Freundin sei an Brustkrebs gestor-
ben: „Für sie bin ich quasi hier. Wir
hätten gut solch eine Unterstüt-
zung, wie sie zebra leistet, gebrau-
chen können.“ Zebra hat sich zur
Aufgabe gemacht, erkrankte Frau-
en und ihre Angehörigen unkom-

pliziert und kostenfrei zu beraten.
„In den letzten zehn Jahren haben
wir über 11 000 Frauen informiert.
Das geschieht durch Fachleute wie
Ärzte und Psychologen und durch
Frauen, die selber Brustkrebs hat-

ten“, sagt **Ingrid Resch**, Leiterin von
zebra. Sie erwartet durch das Golf-
turnier, an dem 48 Teams teilnah-
men, 17 000 Euro Spenden. Das
Geld wird unter anderem für ein
Programm für erkrankte Mütter mit
Kindern eingesetzt. „Das Alter der
Erkrankten ist in den letzten Jahren
weiter gesunken, so dass immer
häufiger auch Kinder mitbetroffen
sind“, sagt Resch. Sie freut sich,
dass auf Anregung der Golfclub-Vi-
zepräsidentin **Uschi Beer** erstmals
gemischte Teams starteten. „Brust-
krebs ist kein reines Frauenthema.
Söhne, Ehemänner und Freunde
geht das auch an“, sagt Resch. Hilfe
bekam sie von Golfclub-Präsident
Jörg Penner, der kostenlos den Platz
zur Verfügung stellte.

(wber) Das
bereitet sich
senmontags
Und das h
Grund: Die
menden Jahr
hen. Und zu
len Schüler,
malige die g
die Strecke k
seldorfer R
lief: 175 bun
kleine Jecker
Eine Kerngr
bildet, und a
bei. Ein Org
die Arbeit l
Dazu gehört
Rüdiger Dol
dent des Pri